



Im Hilton Hotel Dresden wurde der komplette Workflow präsentiert.  
*At the Hilton hotel in Dresden, the complete workflow was presented.*

Mit dem neuen 3D-Viewer lassen sich die Scans aus allen Perspektiven betrachten.  
*With the new 3-D viewer, the scans can be viewed from different perspectives.*

*Photos: Barth*

## Noch schneller zu authentischen Designs

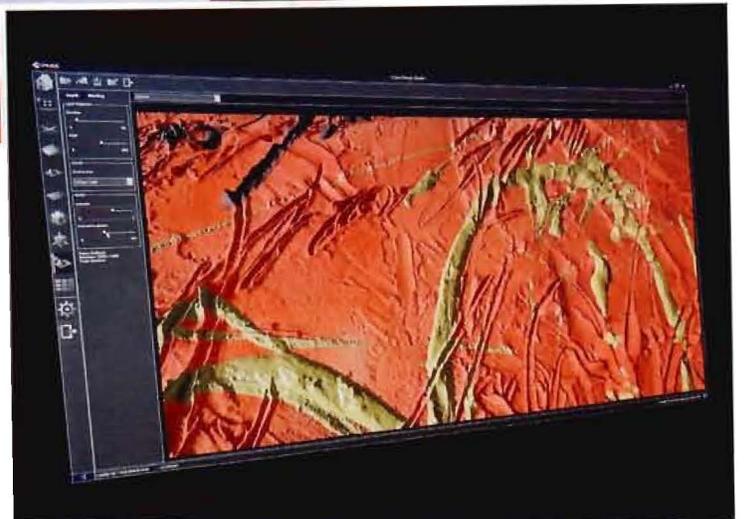
Die „Decorative Surface Conference“ in Dresden bot den Rahmen für die Präsentation der jüngsten Generation von Hochleistungs-scannern aus dem Hause Cruse Spezialmaschinen. Im Foyer des Veranstaltungssaals konnte sich die Oberflächenindustrie über den kompletten Workflow informieren.

Mit über 700 Installationen zählt die Firma Cruse Spezialmaschinen zu den weltweit führenden Herstellern von Hochleistungs-scannern. Das in Wachtberg bei Bad Godesberg ansässige Unternehmen kann auf eine fast 40-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Heute sind die Geräte des Anbieters nicht nur in renommierten Museen im Einsatz, sondern leisten auch bei den Kriminalämtern, in der Kartografie sowie in der Oberflächenindustrie ihre Dienste.

Zur Premiere der jüngsten Scanner-generation im Hotel Hilton Dresden hatte Jens Becker (CEO Cruse GmbH) neben den Konferenzteilnehmern daher auch Fachleute aus anderen Anwendungsgebieten eingeladen, die der Einladung gerne folgten.



Jens Becker stellt die jüngste Scannergeneration vor.  
*Jens Becker introduces the new generation of scanners.*



### Vom Scan bis zum Proof

Erstmals war im Foyer des Hotels Hilton Dresden der komplette Workflow zur Erstellung einer sowohl optisch wie haptisch täuschend echten Reproduktion zu sehen. Zur Premiere des jüngsten Hochleistungs-scanners aus dem Hause Cruse und den benötigten Rechnern sowie Softwaremodulen hatte Becker die Firma Roland mit ins Boot geholt und in den Workflow eingebunden. Auf deren LED-Inkjet-Flachbettdrucker „VersaUV LEF-300 UV“ konnten sich interessierte Besucher anhand von haptischen Proofs gleich ein Bild von der Leistung und dem Potenzial der neuen Scannergeneration und den Innovationen im Softwarebereich verschaffen.

In seiner Begrüßungsansprache wies Becker darauf hin, dass die Firma Cruse sich seit 1978 mit der Entwicklung von Scannern befasse und mit der jüngsten Version die Scannergeneration 4.0. zur Verfügung stelle. „Unsere Scanner werden zu 98 Prozent inhouse hergestellt und lassen sich zu jedem Zeitpunkt auf den neuesten Stand der

Technik bringen“, informierte der CEO die Besucher. Die modulare Bauweise ermögliche zudem die Umsetzung von kundenspezifischen Lösungen.

### Innovativer Oberflächen-Scanner

Mit dem „Synchron Table 4.0“ (ST 4.0) wurde nach Angaben von Becker ein Scanner entwickelt, der alle Anforderungen der Oberflächenindustrie an eine authentische Wiedergabe von haptischen Strukturen der Originalvorlage erfüllen könne. Hierzu wurde das Gerät mit einer Reihe von neuen Features ausgestattet, wie beispielsweise einer Kamera mit hochauflösendem „15 K CMOS“-Sensor, der Aufnahmen mit einer Auflösung von 15.000 CCD-Pixeln erlaubt. Laut Becker soll sich dies in einer besseren Farbwiedergabe bemerkbar machen, da ein Delta E-Wert von unter 1 erreicht werde. Auf Wunsch stehe auch Spectral zur Verfügung, so der CEO. Außerdem arbeite der Scanner nun ausschließlich mit LED-Licht, wobei Lampen mit einem CRI (Colour Rendering Index) von über 95 zum Ein-

satz kommen. Sie sorgen für eine optimale Ausleuchtung in jedem Scanmodus und eine optimale Wiedergabe der Farben.

Als weitere Neuerung stellte der Cruse-Geschäftsführer die Kombination der beiden Scanmethoden „Photometric Stereo“ und „Stereo Matching“ vor. Dadurch bietet das Gerät nunmehr alle Vorteile der je-

weiligen Verfahren bei der Erzeugung von 3D-Daten: Während sich das erste Verfahren durch die getreue Abbildung von scharfen Kanten sowie exakten Höheninformationen auszeichnet und damit auch wichtige Daten für die Zylindergravur liefert, erfasst das zweite Verfahren Glanzgradabstufungen und erlaubt eine schnellere Scange-

schwindigkeit, was es laut Becker für die Erzeugung virtueller Designs in der Einrichtungsindustrie besonders geeignet macht.

**3D-Visualisierungen**

Neben dem Scanner stand das weiterentwickelte „Cruse Design Studio“ im Fokus der Premierveranstaltung. Mit dieser Software

hat der Bediener den kompletten Workflow im Griff, da das Programm mit einer Reihe von innovativen Apps kundenspezifisch ausgestattet werden kann. Beispielsweise lassen sich mit dem Software-Modul „Image Stacking“ Gruppenscans interaktiv mischen, um farbgenaue und natürlich aussehende Designs der Vorlagen zu erhalten. Der „Image Manager“ wiederum ist ein leistungsstarkes Tool, um Daten im Internet in voller Auflösung zu präsentieren und zum Download anzubieten. Unter der Bezeichnung „Factory“ werden alle Tools zur Erfassung von Oberflächenstrukturen bereitgestellt. Mit dem neuentwickelten 3D-Viewer können die gescannten Oberflächen dann aus allen Perspektiven betrachtet werden. Zudem können Veränderungen der Glanzgrade vorgenommen und deren Wirkung auf das Design unmittelbar wahrgenommen werden.

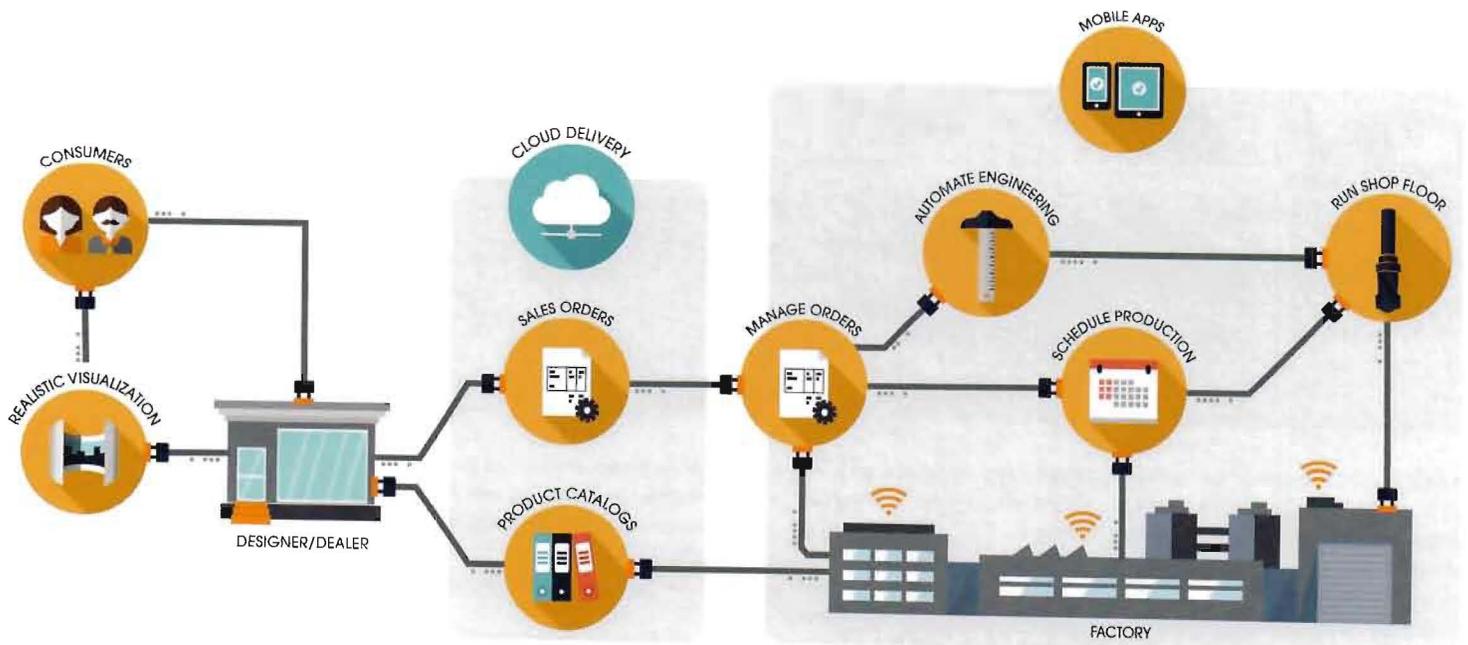
ba

**Even faster to authentic design**

*During this year's "Decorative Surfaces Conference" held at the Hilton hotel in Dresden, Cruse Spezialmaschinen presented its latest generation of high-performance scanners. In the foyer of the conference hall, representatives of the surfaces industry were able to inform themselves about the complete workflow. Under the designation "Synchron Table 4.0," a scanner was developed that fulfills all requirements of the surfaces industry for an authentic reproduction of haptic structures of the original prototype design. With this aim, the device was equipped with a number of new features, which guarantee, for example, optimum illumination in every scanning mode, without any distortion of the colours due to the light. As a further innovation, the new generation of scanners features a combination of the two scanning methods "Photometric Stereo" and "Stereo Matching." In addition to the scanner, the further development of the "Cruse Design Studio" was demonstrated. By means of this software, the operator has control of the complete workflow, because the program can be equipped with a range of innovative apps specific to customers' requirements.*

Anzeige/Advertisement

2020



Vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Montage – wir unterstützen Sie bei der Optimierung und Ausführung Ihrer End-to-End-Prozesse und machen Sie fit für INDUSTRIE 4.0.

Software vom Spezialisten für die Möbelindustrie

20-20 Technologies GmbH · T: +49 (0) 541 3550 0